PRESSEMAPPE URLAUBSDESTINATION BERGWELTEN OBERAUDORF

Alles auf einen Blick

Lage

Mitten im bayerischen Inntal, eingebettet zwischen dem Wendelsteingebirge, dem Inn und dem bekannten Kaisergebirge, liegt die idyllische Urlaubsdestination Oberaudorf mit seinen Bergwelten. Hier im Alpenvorland, nur einen Katzensprung entfernt von Tirol und dem Chiemgau, nahe der bayerischen Landeshauptstadt München, finden Gäste Erholung und Entspannung pur.

Aktivitäten

Sanfte Hügel und zapfige Gipfel laden Jung und Alt ganzjährig zum Aktivsein in traumhafter Kulisse ein. Hier findet sich alles, was man für naturnahe Erholung braucht: Abwechslungsreiche Bergwelten, traumhafte Seen, vielzählige Wander- und Fahrradwege, Ski- und Rodelpisten sowie Langlaufloipen und ein besonderes Highlight für Familien – den Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck. Mit guter Infrastruktur und einem breiten Erholungs-, Freizeit- und Kulturangebot, bietet die Destination darüber hinaus zahlreiche Möglichkeiten zur Urlaubsgestaltung.

Orte

Hauptort der Region ist das urbayerische Dorf Oberaudorf mit dem Gold-Dorf und Ortsteil Niederaudorf. Beide liegen auf ca. 500 mm über NN.

Geschichte

Erstmals schriftlich erwähnt wurde Oberaudorf in einer Urkunde aus dem Jahre 780, die ältesten Siedlungsspuren stammen aus der Bronzezeit. Ab dem 12. Jahrhundert wurde das Gebiet mit dem Sitz Auerburg erst von den Grafen von Falkenstein und dann vom bayerischen König verwaltet. 1745 fiel die ehemals so wichtige Festung Auerburg dem Frieden von Füssen zum Opfer, mit einschneidenden Folgen für den Verkehr und die Wirtschaft des Ortes. Mitte des 20. Jahrhunderts erlebte das Gebiet einen Aufschwung, die ersten Gäste kamen zur Sommerfrische. Bekannte Gasthöfe, der Bau der Eisenbahn sowie die Gründung von Vereinen trugen zur Entstehung des Fremdenverkehrs bei und belebten den Ort bis zum Ausbruch der beiden Weltkriege. In der Nachkriegszeit entwickelte sich der Luftkurort Oberaudorf zu einer bedeutenden Tourismusdestination im bayerischen Inntal.

Unterkünfte

Ferienwohnungen, Gasthöfe, Pensionen, Bauernhöfe und Hotels bieten höchsten Komfort und lassen keinen Übernachtungswunsch offen.

Anreise

Mit dem Auto: Von München kommend auf der A8 Richtung Salzburg; anschließend beim Inntaldreieck der A93 Richtung Kufstein/Innsbruck/Brenner folgen; nach 25 km bei der Abfahrt Oberaudorf ausfahren.
Mit dem Zug: Von München geht es mit den Regionalzügen über Rosenheim nach Oberaudorf.

Fortbewegung Besonders im Sommer sind viele Ausflugsziele mit den Oberaudorfer Bussen, der Wendelstein-Ringlinie, dem Ausflugsbus Inntal-Priental-Chiemsee, der Wander- und Ortslinie Oberaudorf-Kiefersfelden oder dem Zug zu erreichen.

Aktiv Entdecken: Das bayerische Inntal hat Outdoor-Freunden viel zu bieten

Wer nach ganzjähriger, naturnaher Erholung sucht und sich bewegen will, der ist in den Bergwelten Oberaudorf richtig. Egal ob Jungspund, Senioren oder Familien - hier ist für jede unternehmungslustige Alters- und Fitnessklasse die passende Aktivität dabei.

Sommerzeit

Gipfelheimat

Ein Netz aus 120 km beschilderten Wegen lockt Gäste in die Ferienregion. Flache Strecken, mittelschwere Touren und herausfordernde Routen lassen das Wanderherz höherschlagen. Zahlreiche bekannte und weniger bekannte Berge und Gipfel, vom Mangfallgebirge bis zum Kufsteinerland, vom zahmen bis zum wilden Kaiser, vom Schwarzenberg übers Sudelfeld bis zum Brünnstein und Tatzelwurm – alle versprechen abwechslungsreiche Stunden voll aktiver Erholung in den Bergwelten Oberaudorf. Es geht über Wiesen, durch dichte Wälder, über zapfiges Gestein und Geröll und vorbei an ursprünglichen Gebirgsbächen.

Wer in der Gruppe seine Haxen bewegen und gleichzeitig etwas über die Region und bayerische Kultur erfahren will, dem sei eine geführte Wanderung empfohlen. Von Juni bis Oktober finden Alm-, Berg- und Themenwanderungen mit geprüften Bergwanderführern statt. Feinschmecker kommen etwa beim „Wirtshaus-Triathlon“, einer Wanderung zu aussichtsreichen Stationen mit kulinarischen Spezialitäten, auf ihre Kosten, Freunde der Naturheilkunde begeben sich auf eine Exkursion durch den Pflanzenreichtum im Alpenvorland.

All jenen, die sich nicht besonders trittsicher fühlen, kann ein Besuch der ersten deutschen Bergwanderschule in Oberaudorf/Kiefersfelden helfen. Fixer Bestandteil der angebotenen Kurse sind die richtige Gehtechnik, Orientierung und der Umgang mit Karte und Kompass.

Unterwegs auf zwei Rädern

Bestens erkunden lassen sich die Bergwelten des bayerischen Voralpenlands auch auf zwei Rädern. In der naturbelassenen Gegend gibt es zahlreiche Touren für Genussradler, E-Biker, Mountainbiker und Rennradler. Profis finden mit dem Mountainbike ihren Weg auf die Gipfel der Region, Rennradler sausen ins Sudelfeld und Familien radeln den Inn entlang.

Gut zu wissen: Tourenvorschläge für Wanderer und Radfahrer gibt es online auf der Seite der Tourist-Information Oberaudorf.

Eintauchen ins kühle Nass

Viele Seen in und um Oberaudorf sorgen für Abkühlung und Spaß. So etwa der Luegsteinsee, der Niederaudorfer Badesee und der Kieferer See. An manchen Gewässern, wie dem Hödenauer See, sorgen Wakeboarden und Wasserski für einen actionreichen Sommertag. Auch der bekannte Chiemsee, nur 45 Autominuten von Oberaudorf entfernt, ist einen Ausflug wert.

Familienzauber am Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck

Der Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck ist ein auf Familien ausgelegtes Freizeitgebiet. Zahlreiche Attraktivitäten versprechen im Sommer Spaß und Spannung. Bei einer Rodelpartie auf der Sommerrodelbahn mit dem weltweit ersten 360-Grad-Super Kreisel, einem Flug mit der Flying Fox Anlage und einer rasanten Rutschpartie auf der Free-Fall Rutsche bleibt keine Zeit für Langeweile. Etwas weniger actionreich geht es auf den zahlreichen Wanderwegen auf dem Berg zu – entweder vorbei an Almen, Wiesen oder urigen Bergbauernhöfen oder gemeinsam mit den Brünnsteinzwergerl den Spiel- und Sagenweg entlang.

Abseits der Wanderwege

Gäste, die ein Alternativprogramm zum Bergsteigen, Radfahren & Co. suchen, können sich in der Region beim Ponyreiten, bei einem Ausflug in den Wildpark Wildbichl oder bei einem Schlossbesuch vergnügen.

1.

2.

3.

4.

5.

1. Oberaudorf-Ortsansicht(c) Tourist-Information Oberaudorf, Yvonne-Tremml
2. Wanderung hohe Asten (c) Tourist-Information Oberaudorf, Osterauer
3. Fahrradfahrer in Oberaudorf (c) Tourist-Information Oberaudorf, Sarah Müllinger
4. Bichlersee (c) Georg Regauer, G. Photography
5. Oberaudorfer Flieger (c) Tourist-Information Oberaudorf

Winterzeit

Spaß auf zwei Brettern

Direkt in beziehungsweise über Oberaudorf befindet sich das kleine aber feine Skigebiet am Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck. Mit einer Abfahrtslänge von sechs Kilometern haben hier tagsüber vor allem Anfänger und Familien mit Kindern ihren Spaß am Schneesport. Mehrmals mit dem Titel „Bestes Nachtskigebiet“ ausgezeichnet, carven hier abends aber auch Skibegeisterte jeglichen Übungsniveaus im Schein des Flutlichtes die Abfahrt hinunter.
In der Nähe, etwa 20 Auto- bzw. Skibusminuten von Oberaudorf entfernt, befindet sich das Skiparadies Sudelfeld. Das schöne Naturskigebiet ist das größte zusammenhängende Skigebiet Deutschlands. Wintersportlern stehen hier 31 Kilometer an variantenreichen Pisten zur Verfügung.
Nicht weit entfernt sind auch zahlreiche andere kleinere und größere Skigebiete: Wendelstein, Spitzingensee-Tegernsee, Kampenwand, Winklmoosalm/Steinplatte, Hochkössen Action Hill und Wilder Kaiser/Brixental.

Eine andere Möglichkeit, die weiße, naturbelassene Landschaft zu genießen und sich auf zwei Brettern rasch fortzubewegen ist das Langlaufen. In und um Oberaudorf sowie im Inntal stehen Freunden des gesunden Wintersports schöne und gespurte Strecken zum Gleiten und Skaten zur Verfügung.

Wunderbar Wanderbar

Auch im Winter lässt es sich in der Urlaubsregion bestens Wandern. Es gibt viele Wege, die durch die verschneite Landschaft der Bergwelten führen und in der kalten Jahreszeit gut zu bewältigen sind – ohne und mit Schneeschuhen, privat oder im Rahmen einer geführten Tour.

Kufenspaß

Eine schöne Möglichkeit, das Wandern etwas actionreicher zu gestalten, ist das Rodeln. Ein wahrer Genuss und ein Muss für alle Schlittenprofis ist die Naturrodelbahn am Brünnstein, die mit ihren 5,2 Kilometern eine der längsten Rodelstrecken Deutschlands ist. Anfänger und kleine Rodler erfreuen sich an der Rodelbahn am Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck, die sowohl zu Fuß als auch mit dem Sessellift erreicht werden kann. Dort steht dem Rodelvergnügen auch abends, dank Fluchtlicht, nichts im Wege.

Alternativprogramm

Oft nur einen Katzensprung mit dem Auto entfernt, finden sich in der Region interessante Ausflugsziele, die einen schönen und abwechslungsreichen Tag abseits von Piste & Co. versprechen: die Festung Kufstein, die schillernden Kristallwelten von Swarovski, das Silberbergwerk und Planetarium in Schwaz und das Salzbergwerk in Berchtesgaden.

1.

2.

3.

4.

1. Skigebiet Hocheck © Tourist-Information Oberaudorf
2. Skifahrer am Sudelfeld © Bergbahnen Sudelfeld
3. Schneeschuhwanderer © Chiemsee-Alpenland Tourismus, Thomas Kujat
4. Rodelausflug am Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck © Chiemsee-Alpenland, Thomas Kujat

Geschichte und Tradition (er)leben: Das bayerische Inntal verzaubert Kultur-Liebhaber

Die Region hat neben Aktivsportlern auch Kulturinteressierten einiges zu bieten. So lohnt sich etwa ein Spaziergang durch die historischen und belebten Ortskerne von Oberaudorf und Niederaudorf. Hier gibt es Zahlreiches zu entdecken: rustikale und urige Bauernhöfe, schmucke Villen und schöne Kirchen und Kapellen. Oberaudorf wartet zudem mit einem Heimatmuseum und einem Barockmuseum auf. Bei einem Ausflug zur Burgruine Auerburg auf dem Schlossberg gewinnen Geschichtsinteressierte einen guten Eindruck über die einst so wichtige Festung. Empfehlenswert ist auch eine kurze Wanderung zur mittelalterlichen Höhlenburg Grafenloch, eines der seltenen Exemplare einer Höhlenburg in Bayern. Sowohl kulturell als auch ästhetisch reizvoll ist das 1731 gegründete Kloster Reisach, welches zu den prächtigsten Bauwerken im Inntal zählt.

Einen Einblick in bayerische Kultur und Brauchtum gewähren das ganze Jahr über zahlreiche Feste und Umzüge, wie etwa der Leonhardiritt, die Kirchweih, die Klosterfeste Niederaudorf und der fulminante Jahresabschluss beim Oberaudorfer Vorsilvester. Besonders klangvoll geht es dabei im Sommer zu. Die Musikkapellen Oberaudorf und Niederaudorf geben von Juni bis Oktober ein wöchentliches Standkonzert in den jeweiligen Kurparks. Ein einzigartiges Spektakel für Augen und Ohren sind die Musikfilmtage im Juli: Hier werden aktuelle und renommierte Filme unterschiedlicher Genres gezeigt, bei denen Musik die zentrale Rolle spielt. Nebst den gezeigten Streifen bietet das Festival Raum für Diskussion und Austausch zwischen Zuschauern und Filmschaffenden. Beim Luegstock Festival am Luegstein-See im Sommer treten alpenländische Bands und Musiker auf, die mit frischen Rhymes in Mundart und energiegeladenen Grooves mit bajuwarischer Prosa begeistern.

Tief in die Kultur eintauchen können Gäste auch bei einem Theaterbesuch. Ob Komödie, Liebesgeschichte oder Krimi: Das Laienschauspiel hat in Oberaudorf und dem nicht allzu weit entfernten Kiefersfelden eine lange Tradition. Die Bühne in Kiefersfelden ist Deutschlands ältestes Volkstheater, mit einer weltweit einzigartigen Drehkulissenbühne von anno dazumal.

1.

2.

3.

4.

1. Kloster Reisach im Frühling © Tourist-Information Oberaudorf
2. Oberaudorfer Kirchweih © Tourist-Information Oberaudorf, Osterauer
3. Musikfilmtage Open Air (c) Tourist-Information Oberaudorf
4. Musikgruppe am Luegstock Festival (c) Alex Schmidt

Tourist-Information Oberaudorf
Kufsteiner Straße 6
83080 Oberaudorf
T +49 08033 30120
info@oberaudorf.de
www.tourismus-oberaudorf.de

Pressekontakt
Münchner Marketing Manufaktur
Laura Apel
Westendstraße 147, Rückgebäude
80339 München
T +49 (0) 89 – 716 7200 15
l.apel@m-manufaktur.de
www.m-manufaktur.de